

DAS GEHEIMNIS UM ELENIN – TEIL 7

Quelle: http://www.conditionalsalvation.com/planet_x_2012

Entrückung Herbst 2011?

Daniel Kapitel 12, Vers 4

„Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes!
Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.“

Etwas ist unterwegs, das zu allen Zeiten und in allen Zivilisationen unter verschiedenen Namen bekannt ist:

- Planet X
- Wermut
- Nibiru
- Nemesis
- Gabriels Faust
- Blauer Stern (= Elenin)
- Hercolubus
- Roter Planet
- Brauner Zwerg
- Planetenstern
- Zerstörer
- Tyche
- Roter Kachina
- Säuberer

- Erschrecker
- Der Gehörnte
- Roter Drache
- Schicksalsbringer
- Gefederte Schlange
- Marduk
- Planet des Kreuzes

usw.

Die 7-jährige Trübsalzeit starrt der Menschheit JETZT förmlich ins Gesicht! Der Planet X ist real und befindet sich jetzt in unserem Sonnensystem. Die Menschen, die nach der Entrückung von Gottes Volk noch auf der Erde sind, werden ihn mit ihren eigenen Augen sehen. Aber einige, die heute leben, werden all diesen Dingen entfliehen und stattdessen vor dem Angesicht des Sohnes Gottes stehen.

Lukas Kapitel 21, Vers 36

„Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!“

Und wieso? Weil der HERR Jesus Christus in der Luft erscheinen, Seine Heiligen auferstehen lässt und die noch Lebenden zu Seiner Verherrlichung entrückt BEVOR die Trübsal kommt. Das ist genau das, was Er und Sein Wort verheißen.

Psalms 111, Vers 1

Hallelujah! Ich will den HERRN loben von ganzem Herzen im Kreis der Aufrichtigen und in der Gemeinde.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 23 und 51-54

23Ein jeder aber in seiner Ordnung: Als Erstling Christus; danach die, welche Christus angehören, bei Seiner Wiederkunft. 51Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden, 52plötzlich, in einem

Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

53Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen. 54Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg!

Johannes Kapitel 14, Verse 1-3

„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an Mich! 2Im Haus Meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ICH es euch gesagt. ICH gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten. 3Und wenn ICH hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ICH BIN.

Lukas Kapitel 21, Verse 34-36

34„Habt aber acht auf euch selbst, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Sorgen des Lebens, und jener Tag unversehens über euch kommt! 35Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. 36Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!

2.Korinther Kapitel 5, Verse 1-8

Denn wir wissen: Wenn unsere irdische Zeltwohnung abgebrochen wird, haben wir im Himmel einen Bau von Gott, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist. 2Denn in diesem [Zelt] seufzen wir vor Sehnsucht danach, mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet zu werden 3— sofern wir bekleidet und nicht unbekleidet erfunden werden. 4Denn wir, die wir in dem [Leibes-]Zelt sind, seufzen und sind beschwert, weil wir lieber nicht entkleidet, sondern überkleidet werden möchten, so dass das Sterbliche verschlungen wird vom Leben. 5Der uns aber hierzu bereitet hat, ist Gott, der uns auch das Unterpfand des Geistes gegeben hat.

6Darum sind wir allezeit getrost und wissen: Solange wir im Leib daheim sind, sind wir nicht daheim bei dem HERRN. 7Denn wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.

8Wir sind aber getrost und wünschen vielmehr, aus dem Leib auszuwandern und daheim

zu sein bei dem HERRN.

Epheser Kapitel 5, Vers 27

Damit Er sie sich selbst darstelle als eine Gemeinde, die herrlich sei, so dass sie weder Flecken noch Runzeln noch etwas Ähnliches habe, sondern dass sie heilig und tadellos sei.

Philipper Kapitel 3, Verse 11 und 20-21

11damit ich zur Auferstehung aus den Toten gelange. 20Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch den HERRN Jesus Christus erwarten als den Retter, 21der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird, so dass er gleichförmig wird Seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch die Er sich selbst auch alles unterwerfen kann.

1.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 19

Denn wer ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Ruhms? Seid nicht auch ihr es vor unserem HERRN Jesus Christus bei Seiner Wiederkunft?

1.Thessalonicher Kapitel 3, Vers 13

Damit Er eure Herzen stärke und sie untadelig seien in Heiligkeit vor unserem Gott und Vater bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus mit allen Seinen Heiligen.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 13-18

13Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. 14Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen. 15Denn das sagen wir euch in einem Wort des HERRN: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des HERRN übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; 16denn der HERR selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herab kommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17Danach werden wir, die

wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem HERRN, in die Luft, und so werden wir bei dem HERRN sein allezeit.
18So tröstet nun einander mit diesen Worten!

1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 9 und 23

9Denn Gott hat uns nicht zum Zorngericht bestimmt, sondern zum Besitz des Heils durch unseren HERRN Jesus Christus. 23ER selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes [Wesen], der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus!

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1 und 7

Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm ... 7Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein.

Kolosser Kapitel 3, Vers 4

Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit Ihm offenbar werden in Herrlichkeit.

Jakobus Kapitel 5, Verse 7-8

7So wartet nun geduldig, ihr Brüder, bis zur Wiederkunft des HERRN! Siehe, der Landmann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und geduldet sich ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen hat. 8So wartet auch ihr geduldig; stärkt eure Herzen, denn die Wiederkunft des HERRN ist nahe!

1.Johannesbrief Kapitel 2, Vers 28

Und nun, Kinder, bleibt in Ihm, damit wir Freimütigkeit haben, wenn Er erscheint, und uns nicht schämen müssen vor Ihm bei Seiner Wiederkunft.

1.Johannesbrief Kapitel 3, Vers 2

Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir Ihm gleich gestaltet sein werden, wenn Er offenbar werden wird; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist.

1. Petrusbrief Kapitel 5, Vers 4

Dann werdet ihr auch, wenn der oberste Hirte offenbar wird, den unverwelklichen Ehrenkranz empfangen.

Offenbarung Kapitel 4, Vers 1

Nach diesem schaute ich, und siehe, eine Tür war geöffnet im Himmel; und die erste Stimme, die ich gleich einer Posaune mit Mir reden gehört hatte, sprach: „Komm hier herauf, und ICH will dir zeigen, was nach diesem geschehen muss!“

Unsichere Quellen behaupten, der Planet X wird durch unser Sonnensystem fliegen und letztendlich Ende 2012 an der Erde vorbeiziehen, wogegen wiederum andere jetzt sagen, dass dies schon im Herbst 2011 passieren wird. Wir hatten im April 2011 mehr als 600 Tornados, der Golfstrom ist so niedrig wie im Juni 2010, Amerika sieht sich von einer unvorhersehbaren Dürre und gleichzeitig von Überschwemmungen bedroht. Und das ist noch nicht einmal die Spitze des Eisberges. Es werden sich noch viel größere Zerstörungen auf der Erde ereignen, wenn der Planet X näher kommt, an der Erde vorbeizieht und seine Reise in der Dunkelheit des Weltalls fortsetzt.

Die Psalmen 111-118 als Prophezeiungen für die Jahre 2011-2018

Es gibt eine Anzahl von Studien, die zeigen, dass die Jahre im 20. Jahrhundert mit den Psalmen zusammenpassen. Zum Beispiel würde Psalm 1 dem Jahr 1901 entsprechen, der Psalm 17 dem Jahr 1917, Psalm 36 dem Jahr 1936, Psalm 48 dem Jahr 1948 usw.

Schauen wir uns dazu Daniels 70. Jahrwoche an und wenden wir auch hier dieselbe Taktik an. Gibt es da eine Fortsetzung für das 21. Jahrhundert?

Dazu wurde Folgendes herausgefunden:

Die Psalmen 111-117 zeigen das Bild einer Menorah! Die biblische Menorah hat sieben Leuchter. Der Hauptleuchter stand in der Mitte und versorgte die anderen sechs mit Licht. Die drei östlichen Leuchter wurden in Richtung des Hauptleuchters gedreht, und die drei

westlichen Leuchten wurden ebenfalls zur Mitte der Menorah ausgerichtet, so dass ein Spiegeleffekt entstand.

Die Psalmen 111-113 beginnen mit „Hallelujah“ und die Psalmen 115-117 enden mit „Hallelujah“. Da haben wir denselben Spiegeleffekt. Bei näherer Betrachtung ist es interessant festzustellen, dass das „Hallelujah“ **nur** in den Psalmen 111-117 vorkommt. Es ist auch das letzte Wort in Psalm 113. Der Psalm 113 beginnt und endet damit. Somit haben wir es hier mit einer echten Menorah zu tun!

Das Wort „Hallelujah“ bedeutet wörtlich „Preist Gott“, denn „halal“ heißt „loben“, „preisen“ und „Yah“ steht für „YHWH“, also für Gott.

Vom Kontext her könnten diese Psalmen die Trübsalzeit beschreiben. Wer weiß, vielleicht stehen wir unmittelbar vor deren Beginn!

Psalm 111, Vers 1

Hallelujah! Ich will den HERRN loben von ganzem Herzen im Kreis der Aufrichtigen und in der Gemeinde.

Klingt das nicht nach der ENTRÜCKUNG?

J. R. Church von „Prophecy in the News“ (Prophetie in den Nachrichten) hat noch etwas Großartiges herausgefunden. Er hat festgestellt, dass sich der Psalm 118 auf die Wiederkunft des HERRN auf die Erde bezieht. Am Ende von **Matthäus Kapitel 23** sagt Jesus die Zerstörung von Jerusalem voraus, als Antwort auf die privaten Fragen Seiner Jünger.

Psalm 118, Verse 19-21

19Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und den HERRN preise! 20 Dies ist das Tor des HERRN; die Gerechten werden durch es eingehen. 21 Ich danke dir, denn du hast Mich erhört und wurdest mein Heil!

Das ist das offene Tor für Jesus Christus. Hier wird uns gesagt, nach was wir am Ende des Zeitalters Ausschau halten sollen, bevor Er ein zweites Mal auf die Erde kommt.

Matthäus Kapitel 23, Vers 39

„Denn ICH sage euch: Ihr werdet Mich von jetzt an nicht mehr sehen, bis ihr sprechen werdet: »Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN!«

Psalm 118, Vers 26

Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN! Wir segnen euch vom Haus des HERRN aus.

Jetzt könnt Ihr Euch selbst fragen, ob dieser letzte messianische Psalm mit unserem Gregorianischen Kalenderjahr 2018 im Zusammenhang steht. Warum hat Jesus Christus Seine Wiederkunft auf die Erde mit dem Ende von Psalm 118 in Zusammenhang gebracht?

Matthäus Kapitel 21, Vers 9

Und die Volksmenge, die vorausging, und die, welche nachfolgten, riefen und sprachen: „Hosianna dem Sohn Davids! Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN! Hosianna in der Höhe!“

Jesus Christus ritt damals auf einem Esel in Jerusalem ein, um folgende Prophezeiung zu erfüllen:

Sacharja Kapitel 9, Vers 9

Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist Er, demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen, einem Jungen der Eselin.

Aber die Juden dachten, Er würde **Psalm 118** erfüllen!!!

Wenn Jesus Christus **Psalm 118, Vers 26** erfüllt, wird Er jedoch auf einem weißen, fliegenden Pferd reiten und NICHT auf einem Esel.

Sacharja Kapitel 14, Verse 1-5

„Siehe, es kommt ein Tag für den HERR, da wird man deine Beute verteilen in deiner Mitte! 2Da werde ICH alle Heidenvölker bei Jerusalem zum Krieg versammeln; und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Frauen geschändet werden; und die Hälfte der Stadt muss in die Gefangenschaft ziehen; der Überrest des Volkes aber soll

nicht aus der Stadt ausgerottet werden. 3Aber der HERR wird ausziehen und gegen jene Heidenvölker kämpfen, wie [damals] am Tag Seines Kampfes, am Tag der Schlacht. 4Und Seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem nach Osten zu liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden zurückweichen, die andere nach Süden. 5Da werdet ihr in das Tal Meiner Berge fliehen; denn das Tal zwischen den Bergen wird bis nach Azel reichen; und ihr werdet fliehen, wie ihr geflohen seid vor dem Erdbeben in den Tagen Ussijas, des Königs von Juda.“ Dann wird der HERR, mein Gott, kommen, und alle Heiligen mit dir!

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-16

11Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt »Der Treue und der Wahrhaftige«; und in Gerechtigkeit richtet und kämpft Er. 12Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf Seinem Haupt sind viele Kronen, und Er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur Er selbst. 13Und Er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und Sein Name heißt: »Das Wort Gottes«. 14Und die Heere im Himmel folgten Ihm nach auf weißen Pferden, und sie waren bekleidet mit weißer und reiner Leinwand. 15Und aus Seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, damit Er die Heidenvölker mit ihm schlage, und Er wird sie mit eisernem Stab weiden; und Er tritt die Weinkelter des Grimmes und des Zornes Gottes, des Allmächtigen. 16Und Er trägt an Seinem Gewand und an Seiner Hüfte den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«.

Im Jahr 2018 könnte die Herrschaft von Jesus Christus auf der Erde beginnen. Zu dieser Zeit ist Israel durch die Gnade Gottes wiederhergestellt. Der Psalm 118 ist ein messianischer Psalm, und so können alle Kapitel der Psalmen gelesen werden, wenn man verstanden hat, dass sie unsere Zukunft in der Endzeit ansprechen.

Der zeitliche Ablauf für die Jahre 2011-2018 in den Psalmen, bezeichnend durch das Wort „Hallelujah“ als Zeitgeber

Das stammt nicht von mir, sondern, wie bereits erwähnt, hat das J. R. Church herausgefunden. Es gibt eine Studie darüber im Internet.

Hier möchte ich eine vereinfachte Version dieser Studie aus meiner eigenen Perspektive wiedergeben.

Wir wissen alle von den Psalmen, dass sie prophetisch sind. Und wie es scheint, entsprechen die Jahresereignisse der Psalmenzahl:

Zum Beispiel:

Psalm 1 – Jahr 1901

Psalm 47 – 1947

Psalm 100 – 2000

Psalm 109 – 2009

Demnach entspricht der Psalm 110 dem, was im Jahr 2010 geschieht. Dieser Psalm hat nur 7 Verse. Viele, die die biblische Prophetie studieren, sind der Meinung, dass dieser Psalm eine Zusammenfassung der Ereignisse der 7-jährigen Trübsalzeit ist. Dabei müssen wir beachten, dass ein Jahr immer von September bis September geht, bis zum Posaunenfest. Am Rosh Hashana beginnt also ein biblisches neues Kalenderjahr gemäß der jüdischen Tradition. Im September 2010 begann demnach das Jahr 2011 laut jüdischem Kalender, und von da an gilt der Psalm 111.

Die Trübsalzeit muss am Versöhnungstag (Yom Kippur) beginnen, also 10 Tage nach Rosh Hashana (dem Posaunenfest bzw. Neujahrsfest). Aber dazu müsste ein Friedensvertrag mit Israel zustande kommen, damit die Trübsalzeit beginnen kann.

Nun möchte ich den Beweis für den offiziellen Zeitplan erbringen.

Der Zeitcode für den Zeitraum von 2010/2011 – 2018 ist das Wort „Hallelujah“.

Die Psalmen 111-113 beginnen mit „Hallelujah“. Der Psalm 113 endet auch mit diesem Wort.

Psalm 114 – 2014 (In diesem Jahr erscheint der BLUTMOND am Fest der Erstlingsfrüchte (Schawuoth). In diesem Psalm findet man KEIN HALLELUJAH, weder am Anfang noch am Ende. Das ist der mittlere Leuchter der Menorah.

Ab jetzt sehen wir eine Veränderung in den Psalmen im Hinblick darauf, wo das „Hallelujah“ steht für die letzten drei messianischen Psalmen.

Die Psalmen 115 und 116 enden mit „Hallelujah“.

Psalm 117 – Obwohl er mit einem Gotteslob beginnt, steht das Code-Wort „Hallelujah“ erst am Ende des Psalms.

Erkennt Ihr das Muster?

Psalm 111 - „Hallelujah“ steht am Anfang

Psalm 112 - „Hallelujah“ steht am Anfang

Psalm 113 - „Hallelujah“ steht am Anfang

Psalm 114 – KEIN „Hallelujah“, da Mitte der Trübsalzeit

Psalm 115 - „Hallelujah“ steht am Ende

Psalm 116 - „Hallelujah“ steht am Ende

Psalm 117 - „Hallelujah“ steht am Ende

Das ist der göttliche Code, der uns den Zeitablauf der Trübsalzeit für diese speziellen Jahre aufzeigt. In den ersten 104 Psalmen kommt KEIN „HALLELUJAH“ vor. Es gibt zwar Gotteslob, aber KEIN EINZIGES „HALLELUJAH“!!!

Im Jahr 2004, das dem Psalm 104 entspricht, gab es das schwere Erdbeben, welches die riesige Killerwelle in Indonesien erzeugt hat. In diesem Vers steht das „Hallelujah“ am Ende.

Psalm 104, Verse 6 und 35

**6Mit der Flut decktest du sie wie mit einem Kleid; die Wasser standen über den Bergen;
35 Die Sünder sollen von der Erde vertilgt werden und die Gottlosen nicht mehr sein! Lobe den HERRN, meine Seele! Hallelujah!**

Im Jahr 2005, das dem Psalm 105 entspricht, gab es den Hurrikan Kathrina im August und den Angriff auf den Gaza-Streifen. In diesem Vers steht das „Hallelujah“ am Ende.

Psalm 105, Vers 25

Er verwandelte ihr Herz, dass sie Sein Volk hassten, arglistig handelten an Seinen Knechten.

Im Jahr 2006, das dem Psalm 106 entspricht, gab es den Libanon-Krieg. Und mit dem „Hallelujah“ endet hier das vierte Buch der Psalmen.

Psalm 106, Verse 4-5

4Gedenke an mich, o HERR, aus Gnade gegen dein Volk; suche mich heim mit deiner Rettung, 5dass ich das Glück deiner Auserwählten schaue, dass ich mich freue an der

Freude deines Volkes und mich rühme mit deinem Erbteil.

Die letzten wenigen Male, an denen dieses Code-Wort „Hallelujah“ gebraucht wird, sind in

Psalm 135 am Ende

Psalm 146 am Ende

Psalm 147 am Anfang

Psalm 148 am Anfang

Psalm 149 am Anfang

Psalm 150 am Anfang und am Ende

Wer weiß, was diese 6 verbleibenden „Hallelujahs“ für diese Zukunft zu bedeuten haben.

Der Psalm 117, der für das Jahr 2017 steht, ist das kürzeste Kapitel in der Bibel. Der Psalm 118, der letzte messianische Psalm, der für das Jahr 2018 steht, bildet genau die Mitte der Bibel.

Der Psalm 119, der für das Jahr 2019 steht, ist das längste Kapitel in der Bibel.

Dass das Jubeljahr im September 2018 beginnt, lässt die Psalmen am besten prophetisch erscheinen. Denn dieses Jubeljahr bildet genau die Mitte der Bibel.

Quelle: http://www.bibelkommentare.de/index.php?page=dict&article_id=2720

Jubeljahr

Dies war das 50. Jahr, das auf jedes siebte Sabbatjahr folgte. **Das Land wurde als dem HERRN gehörend angesehen.** Wenn es verkauft oder gelöst wurde, so musste der Preis entsprechend der Jahre bis zum nächsten Jubeljahr berechnet werden, an dem alle Besitztümer wieder zu ihrem früheren Eigentümer zurückkehrten. **Ebenso wurde ein hebräischer Leibeigener im Jubeljahr freigelassen.** Wenn das Land dem HERRN geweiht wurde, konnte es vor dem Jubeljahr gelöst werden, wenn es aber bis zu diesem Zeitpunkt nicht gelöst wurde, so wurde es zu einer beständigen Widmung ([3. Mo 27,16-24](#)). Die Lärmposaune sollte am zehnten Tag des siebten Monats, am großen Versöhnungstag, erschallen. Es sollte ein Jahr der Ruhe für Israel sein, deshalb durfte es weder Saat noch Ernte geben.

Das Jubeljahr ist eindeutig ein Bild des 1000jährigen Reiches. Es folgt auf [3. Mose 24](#), wo zunächst [Israel](#) in Übereinstimmung mit den Gedanken Gottes gesehen wird, an dem Platz Seines Lichtes und Seiner Verwaltung, aber alles wird durch [Aaron](#), das ist Christus, aufrecht erhalten ([3. Mo 24,1-9](#)). Denn in ihrem Verhalten fiel Israel eigentlich unter regierungsmäßige Gericht ([3. Mo 24,13-23](#)). Aber sie werden letztlich gerettet und gesegnet werden, entsprechend Gottes Absichten und auf der Grundlage des Versöhnungstages. Israel hat sich selbst und ihr Land an Fremde verkauft, aber wenn diese freudige Zeit anbricht, wird das gesamte verheißene Land wieder zu ihnen zurück gelangen, und die Leibeigenen werden frei

gelassen werden, ganz gleich wie stark diejenigen sein mögen, die sie noch festhalten.

Ein sehr umstrittener Punkt ist die Bedeutung des Wortes Jubeljahr, ebenso wie die Frage, von welchem Wortstamm es abgeleitet wird. Mit Ausnahme von [3. Mose 25,9](#) (wo das hebräische Wort **teruah**, „Schall“ oder „Lärm“, auftaucht) wird das Wort **yobel** verwendet. Es wird in [2. Mose 19,13](#) mit „Lärnhorn“ oder „Widderhorn“ übersetzt, in [Josua 6,4–6.8.13](#) mit „Hall“ und in [3. Mose 25,10–15.28–54](#); [27,17–24](#) sowie in [4. Mose 36,4](#) mit „Jubel“. Manche führen das Wort auf **jabal**, „stark“, zurück – deshalb „Ziegenbock, Widder“ und damit „Widderhorn“. Daraus folgt, dass „Jauchzen, freudiger Lärm“ eine Bezeichnung für das große Jubelfest ist.

Es gibt unterschiedliche Auffassungen, wann das Jubeljahr anbricht. Im Zusammenhang damit muss das **Sabbatjahr** betrachtet werden, das alle sieben Jahre auftrat. „Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen und sechs Jahre deinen Weinberg beschneiden und den Ertrag des Landes einsammeln. Aber im siebten Jahr soll ein Sabbat der Ruhe für das Land sein, ein Sabbat dem HERRN; dein Feld sollst du nicht besäen und deinen Weinberg nicht beschneiden.“ ([3. Mo 25,3–4](#)). Die Tabellen zeigen die letzten sieben Jahre vor dem Jubeljahr.

A		B	
erstes Jahr	Keine Ernte Einsammeln Säen	erstes Jahr	Keine Ernte Einsammeln Säen
zweites Jahr	Ernte Einsammeln Säen	zweites Jahr	Ernte Einsammeln Säen
drittes Jahr	Ernte Einsammeln Säen	drittes Jahr	Ernte Einsammeln Säen
viertes Jahr	Ernte Einsammeln Säen	viertes Jahr	Ernte Einsammeln Säen
fünftes Jahr	Ernte Einsammeln Säen	fünftes Jahr	Ernte Einsammeln Säen
sechstes Jahr	Ernte Einsammeln Säen	sechstes Jahr	Ernte Einsammeln Säen
Sabbatjahr	Keine Ernte Kein Einsammeln Kein Säen	Sabbatjahr	Keine Ernte
Jubeljahr	Keine Ernte Kein Einsammeln Kein Säen		} Jubeljahr
erstes Jahr	Keine Ernte Einsammeln Säen	erstes Jahr	
		zweites Jahr	Ernte Einsammeln Säen

Die obigen Verse sprechen von sechs Jahren des Säens und von sechs Jahren, in denen der Weinberg beschnitten wird und die Früchte eingesammelt werden, aber sie sprechen nicht von sechs Jahren der Ernte. In den abgebildeten Tabellen wird sichtbar, dass lediglich *fünf* Ernten in den sieben Jahren vorhanden waren. Dann stellt sich die Frage, ob das Jubeljahr mit Ende des siebten Sabbatjahres begann, wie in Tabelle A gezeigt. Wenn dies so wäre, gäbe es *drei* Jahre ohne irgendeine Ernte. Wenn dies so von Gott beabsichtigt war, so wird er auch für sein gehorsames Volk gesorgt haben. Manche hingegen meinen, dass das Jubeljahr in Wirklichkeit aus der Hälfte des siebten Sabbatjahres und der Hälfte des ersten Jahres der darauf folgenden sieben Jahre bestand, so wie in Tabelle B gezeigt. Das scheint dadurch bestätigt zu werden, dass die

Posaunen am zehnten des *siebten* Monats erschallten. Trotzdem wird es als das 50. Jahr bezeichnet (3. Mo 25,8-11).

Es gibt keinen Beleg dafür, dass das Sabbatjahr und das Jahr des Jubels jemals eingehalten wurden. 3. Mose 26,34-35 sagt voraus, was geschehen würde, wenn die Israeliten dem Land nicht seine Sabbate geben würden. Es liest sich fast wie eine Prophezeiung: Das Land sollte verwüstet liegen, weil „es *nicht* geruht hat an euren Sabbaten.“ In Jeremia 25,11-12; 29,10 und Daniel 9,2 wird die tatsächliche Verwüstung mit 70 Jahren angegeben. Und da das Land alle sieben Jahre ein Jahr lang ruhen sollte, so folgt, dass die 70 Jahre eine Antwort auf $7 \times 70 = 490$ Jahre sind. Diese mögen mit dem Beginn des Dienstes Samuels um 1095 v. Chr. ihren Anfang genommen haben und in der ersten Wegführung nach Babel 605 v. Chr. ihr Ende gefunden haben. Dies scheint also den Eindruck zu bestätigen, den man dadurch erhält, dass die Geschichte Israels darüber schweigt, ob dem Land die vorgeschriebenen Sabbate gewährt wurden. Offensichtlich ließ das Volk es – wie in allem anderen auch – an Gehorsam fehlen. **Aber das Jubeljahr wird für Israel in Gnade wahr werden, wenn es seinen Messias besitzt.**

Weiter mit der Psalmstudie von J. R. Church:

Ab dem Psalm 119, welches auch das „Alpha–Omega–Kapitel“ genannt wird, beziehen sich ALLE weiteren Psalmen auf das Tausendjährige Friedensreich!!! Sie haben mit den Phasen der Entwicklung zu tun, welche die Priester des Tausendjährigen Friedensreiches durchlaufen müssen, wenn sie die Stufen des neuen Tempels (von Gott erbaut) hinaufsteigen wollen. **Die Menschheitsgeschichte, so wie wir sie kennen, ENDET definitiv mit dem 118. Psalm, also im Jahr 2018!!! Und das ist ein Jubeljahr, das mit dem 19. September 2018 beginnt und im September 2019 am Versöhnungstag endet!!!**

Mehr zur Studie von J. R. Church findet Ihr hier:

<http://forthetimeisathand.blogspot.com/2011/01/will-psalm-111-be-fulfilled-in-2011.html>

So sieht der Weg aus, den der himmlische Vater uns aufgezeigt hat. Mit Seinem göttlichen Finger weist Er auf diese Zeitabfolge hin. („Rapture 2011“ (Entrückung 2011) von demselben anonymen Autor, der auch diesen Artikel hier verfasst hat)

Dieser Zeitablauf scheint sich mit den heidnischen Prophezeiungen der Hopi–Indianer zu decken, sowie mit denen der Navajos, Mayas und anderen heidnischen Völkern. Als Christ und demütiger Forscher im Wort des HERRN glaube ich, dass diese Informationen, welche die älteren Zivilisationen bekommen haben, von gefallenen Engeln und dämonischen Wesen stammen, wie es das Buch Henoch und die Bibel beweisen.

1.Mose Kapitel 6, Verse 1–4

Und es geschah, als sich die Menschen zu mehren begannen auf der Erde und ihnen Töchter geboren wurden, 2da sahen die Gottessöhne, dass die Töchter der Menschen

schön waren, und sie nahmen sich von allen jene zu Frauen, die ihnen gefielen. 3Da sprach der HERR: „Mein Geist soll nicht für immer mit dem Menschen reichten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!

4In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch später noch, solange die Gottessöhne zu den Töchtern der Menschen kamen und diese ihnen [Kinder] gebaren. Das sind die Helden, die von jeher berühmte Männer gewesen sind.

Diese „berühmten Männer“ lehrten die Menschen falsche Dinge. Dass dies auf dieselbe Weise auch heute in unseren Tagen geschieht, davor warnen uns die Apostel Paulus und Johannes.

1.Timotheus Kapitel 4, Vers 1

Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden.

1.Johannesbrief Kapitel 4, Vers 1

Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen.

Was glauben die Heiden im Hinblick auf die Endzeit?

Hopis

Sie sagen eine 25-jährige Periode der Säuberung voraus, der am Ende eine 4. Welt und der Beginn einer 5. Welt folgt.

Mayas

Sie kennen, genauso wie wir, die Begriffe „Endtage“ oder „Endzeit“.

Maoris

Sie sagen, dass wenn die Schleier gelüftet sind, es zu einer Fusion zwischen der materiellen und der geistigen Welt kommen wird.

Zulus

Sie glauben, dass die ganze Welt auf den Kopf gestellt wird.

Hindus

Sie glauben an Kali Yuga (die Endzeit der Menschen) und an das Kommen von Kalki und der kritischen Masse der Erleuchteten.

Inkas

Sie nennen die Endzeit das „Zeitalter, in dem wir uns wiederfinden“.

Azteken

Sie nennen es die „Zeit der sechsten Sonne“. Es ist eine Zeit der Transformation und der Schaffung einer neuen Rasse.

Dogonen

Sie sagen, dass das Raumschiff der „Besucher“ das Nommo, in Form eines blauen Sterns wiederkehrt.

Pueblos

Sie denken, dass eine fünfte Welt kommt.

Cherokees

Ihr alter Kalender endet, genauso wie der Maya-Kalender, mit dem Jahr 2012.

Tibeter

Ihre Kalachakra-Lehren sind Prophetien, die Buddha hinterlassen hat. Sie sagen ein Goldenes Zeitalter voraus.

Ägypter

Laut der großen Pyramide (ihrem Stein-Kalender) endet der gegenwärtige Zeitzyklus mit dem Jahr 2012 n. Chr.

Chinesen

Laut dem „I Ching“, von dem einige glauben, es sei das älteste Buch der Welt, endet ein Ablauf der Tagundnachtgleiche am 22. Dezember 2012.

Habt Ihr das nicht gelesen?

Lukas Kapitel 21, Verse 11, 25-26 und 28

11„Und es wird hier und dort große Erdbeben geben, Hungersnöte und Seuchen; und Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel werden sich einstellen. 25Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, 26da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. 28Wenn aber dies anfängt zu geschehen, so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht.

Hat das jetzt alles mit dem Planeten X und seiner 3600 Jahre-Umlaufbahn zu tun, welcher mit der Sonne, der Erde und dem Zentrum unserer Milchstraße eine Linie bildet, was sich nur **ein Mal alle 25 800 Jahre ereignet** und mit den UFOs und den so genannten „Außerirdischen“?

Die Bibel sagt über diese Zeit:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 8-12

8Und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes, und den Er durch die Erscheinung Seiner Wiederkunft beseitigen wird, 9ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder 10und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. 11Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, so dass sie der Lüge glauben, 12damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.

Oder hängt das vielmehr mit den 200 Millionen Dämonen und den 4 Führern der
gefallenen Engel zusammen, welche sie leiten und die entfesselt werden, so dass sie auf
die Erde kommen, um die Menschen hier 5 Monate lang zu quälen, so wie es im Buch der
Offenbarung Kapitel 9 vorausgesagt wird ... oder gibt es da noch etwas darüber hinaus,
an das wir im Moment noch nicht denken?

Das erfahrt Ihr in den nächsten Artikeln ...